

NABU Backnang

Anja McGrath

1. Vorsitzende

anja.mcgrath@NABU-backnang.de

Backnang, 16. Februar 2024

NABU Backnang – Rundbrief 2024

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde,

hiermit lade ich Sie im Namen des Vorstands herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse an unserer Arbeit würden wir uns sehr freuen.

Termin: Dienstag, 19. März 2024 - 18:30 Uhr

Ort: Ristorante Sonnenberg, Königsbergerstraße 1, Backnang (im Nebenzimmer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und kurzer Jahresbericht (1. Vorsitzende Anja McGrath)
2. Kassenbericht (Kassenwart Peter Troll)
3. Bericht der Kassenprüferinnen (Susanne Enchelmayer, Anette Rosenbauer)
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstands
6. Verschiedenes und Anträge
7. Ausklang

Rückblick auf unsere Aktivitäten 2023

Amphibienschutz am Biotop Pfaffenrinne (Backnang/Steinbach)

Die Amphibienwanderung am Biotop "Pfaffenrinne" zwischen Backnang und Steinbach wurde auch 2023 wieder erfolgreich durch uns begleitet. Dank dem unermüdlichen Engagement vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wurden rund 4900 Tiere zwischen Februar und Mai sicher ans Biotop und nach dem Abbläuen auch wieder heil zurück in den Plattenwald gebracht. Wir sammelten die per Bundesnaturschutzgesetz und Bundesartenschutzverordnung streng geschützten Erdkröten, Grasfrösche und verschiedene Molcharten.

Die Stadt Backnang unterstützte die Aktion und bestellte uns sogar zweimal das THW, um während des leider zu trockenen Junis das Biotop vor der Austrocknung zu bewahren. Schließlich sollten auch die Jungtiere eine Chance bekommen, ihre Metamorphose abzuschließen. Ende Juni war es dann endlich soweit und wir konnten einige Jungtiere zurück in ihr Waldhabitat bringen.

NABU – Naturschutzbund Deutschland e.V.

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Telefon +49 (0)30.28 49 84-0

Fax +49 (0)30.28 49 84-20 00

NABU@NABU.de

www.NABU.de

Geschäftskonto

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE06 3702 0500 0008 0518 00

BIC BFSWDE33XXX

USt-IdNr. DE 155765809

Spendenkonto

Kreissparkasse Waiblingen

IBAN DE20602500100000099901

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Durch die konsequente Umsetzung unserer Schutzmaßnahmen verzeichneten wir - entgegen des allgemein negativen Trends - einen deutlichen Anstieg unserer Amphibienzahlen in den letzten 6 Jahren. Unsere heimischen Amphibien unterliegen leider allesamt einer dramatischen Gefährdungslage. Nach wie vor ist das nächtliche Massensterben an den Straßen eine der Hauptursachen für den Rückgang der Populationen. Die trockenen Frühjahre und den Spätfrost können wir nicht beeinflussen, wohl aber die Tiere vor dem Straßenverkehr schützen.

Nach dem Motto "steter Tropfen höhlt den Stein" konnten Marion Schieber-Stitz (Fachberaterin für Amphibienschutz) und Jürgen Ehrmann (Schutzgebietsbetreuer NABU im Vorstand und Vorstand im ADFC Backnang) für unser "Vorzeige-Biotop" Pfaffenrinne erreichen, dass die Wiesen- und Schilfmahd am Biotop fachgerecht und zum Schutz der Biodiversität umgesetzt wurde. Wir werden hier auch in Zukunft am Ball bleiben und erwarten weiterhin die gewohnte Unterstützung durch die Verantwortlichen.

"Unsere" Backnanger Amphibien-Population ist inzwischen eine der größten und gesündesten in der Region! Jürgen Ehrmann bemüht sich, diese Tatsache den Verantwortlichen in Stadt und Land immer wieder deutlich zu machen, um eine nachhaltige Unterstützung zu gewährleisten. Aufgrund der Probleme mit dem Biotop (Verlandung/Austrocknung) gibt es Überlegungen, einen Ersatz zu finden. Wir befinden uns dazu in Gesprächen mit der Stadt und den entsprechenden Verantwortlichen.

Marion Schieber-Stitz engagiert sich seit 2023 im Rems-Murr-Kreis als Botschafterin/Ansprechpartnerin für den Amphibienschutz. Mit ihrer Expertise organisierte sie mit Engagierten unserer NABU-Gruppe die dringend notwendige Optimierung des Amphibienschutzes entlang der Winnender Straße am Ebnisee.

Steinkauzschutz

Man kann nur schützen, was man kennt. Daher beteiligen wir uns seit Jahren an einem kreisweiten Projekt zum Schutz unserer kleinen Eulen, den Steinkäuzen. Das Projekt wird von der Vogelwarte Radolfzell wissenschaftlich begleitet. Anja McGrath und Peter Troll betreuen zahlreiche Nisthilfen rund um Backnang und dokumentieren den Bruterfolg. 2023 konnten wir leider nur 9 geschlüpfte Jungtiere zählen und 4 junge Vögel beringen. Die Ursache des geringeren Bruterfolgs ist unbekannt, in anderen Orten des Kreises sind die Zahlen zum Glück besser.

Das Steinkauz-Projekt der "FOGE – Forschungsgemeinschaft zur Erhaltung einheimischer Eulen e.V." im Neckarkreis Ludwigsburg hat Ende letzten Jahres in einer Crowdfunding-Aktion Gelder für die Anschaffung von GPS-Sendern gesammelt. Ende der 1980er Jahre waren die Steinkäuze dort fast ausgestorben. Durch umfangreiche Schutzmaßnahmen gehört der Kreis Ludwigsburg mittlerweile zu den vom Steinkauz am dichtesten besiedelten Gebieten in Süddeutschland. Für eine Studie in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie/Vogelwarte Radolfzell sollen die Aufenthaltsorte der kleinen Eulen außerhalb der Brutsaison mit den Sendern ermittelt werden. Unsere Ortsgruppe konnte sie mit 500 € dabei unterstützen. Wir hoffen auf wertvolle Erkenntnisse.

Leider sieht es nicht gut aus für die Streuobstwiesen in der Region, die den Lebensraum für unsere Steinkäuze darstellen. Alte große Bäume sterben oder fallen um, sie werden entweder nicht oder durch niedrige Bäume ersetzt. Viele Streuobstwiesen werden auch nicht mehr gepflegt, so dass sich Misteln ausbreiten, was mittelfristig zum Absterben der Bäume führt. Wenn Sie ein Stückle haben und gerne etwas für den Erhalt der Steinkäuze tun möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Eine Stimme für die Natur

Dem Engagement von Jürgen Ehrmann ist es zu verdanken, dass der Biotopverbund Backnang und die Präsenz des Themas "Naturschutz in Backnang" an verschiedenen Runden Tischen bei den entsprechenden Verantwortlichen der Stadt und beim Landratsamt sehr gut vertreten ist. Dieses Thema werden wir auch in der Kommunalwahl an die Parteien herantragen (s. u. Termine).

Mit dem Forst haben wir unsere NABU-Ziele für die Forstwirtschaft "Ökologie vor Ökonomie" immer wieder thematisiert – ein kleiner Erfolg sind die Rückepferd-Aktionen. Unser Ziel bleibt, die Vorgaben der Stadt für den Stadtwald umzusetzen.

Für unsere Ziele engagieren wir uns auch im Landesnaturschutzverband (LNV) und pflegen den Kontakt zum Landratsamt. Beim Treffen der Naturschutzwarte, das der Landrat ausrichtet, bringen wir uns ein. So wurde letztes Jahr das Thema Biber ausführlich besprochen (Spuren wurden bereits an der Murr gesichtet), sowie Ausgleichsmaßnahmen bei Bauvorhaben und der Schutz der Gewässerrandstreifen.

Letztes Jahr hat uns der "Krähenabschuß" in Backnang sehr beschäftigt. Wir haben eine Diskussion zur Sinnhaftigkeit bei den Verantwortlichen angestoßen. Das Jagdgesetz lässt uns hier leider keine Freiräume.

Wir werden trotzdem weiterhin bei den Verantwortlichen in Richtung Natur- und Wildtierschutz positiv einwirken.

Ein übergreifendes Thema ist auch der gar nicht mehr so neue "Neubürger" Waschbär. Wie wir natur- und tierschutzgerecht (!) mit ihm umgehen, wurde auf einer Besprechung des LNV mit den Jagdpächtern und Fachleuten besprochen und geplant.

Stellungnahmen des NABU

Die Energiewende und der damit verbundene Windkraft-Ausbau werden auch bei uns ein Thema. Inzwischen liegen die Regionalpläne vor, die wir derzeit prüfen. Die Vorschläge des NABU, wie der Ausbau in Baden-Württemberg naturverträglich erfolgen kann und wie wir die Planungen vor Ort bewerten, ist zukünftig ein wichtiges Thema für uns. Hinweis und Rückfragen gerne an Jürgen Ehrmann, Schutzgebetsbetreuer.

Jürgen Ehrmann verfasste Stellungnahmen zu verschiedenen Bauvorhaben und vertrat den NABU im regionalen Arbeitskreis des Landesnaturschutzverbandes (LNV).

Bei unseren Stellungnahmen müssen wir immer abwägen, was wir mit unseren begrenzten Ressourcen stemmen können. Hinweise/Helfer:innen sind willkommen!

NABU-Mitglieder am Tag des Backnanger Ehrenamts am 23.09.2023 geehrt

Unseren beiden Mitgliedern Marion Schieber-Stitz und Sven Marsch wurde als Anerkennung für ihren Einsatz im Amphibienschutz die Auszeichnung "Backnanger Stadtturm" vom Oberbürgermeister Maximilian Friedrich überreicht. Marion betonte auf der Bühne, dass die Ehre der gesamten Helfergruppe gebührt. Ohne die engagierte Mithilfe von so Vielen wäre solch ein Mammutprojekt nicht möglich.

Naturkundliche Radtouren mit dem ADFC

Im Rahmen des Programms "Backnang blüht auf" luden die Backnanger Gruppen der Verbände Naturgarten e. V., ADFC, BUND und NABU am 27. Mai zur Backnanger Naturgärten-Tour ein: Viele Interessierte fuhren mit dem Fahrrad zu fünf beispielhaften Naturgärten in und um Backnang. Dort gab es Anregungen, fachliche Informationen und zum Abschluss einen kleinen Imbiss mit Austausch.

Weiterhin wurde eine interessante naturkundliche Radtour (in Zusammenarbeit mit dem ADFC) zu den Biotopen entlang der Murr durchgeführt.

Tag der Artenvielfalt 2023 im Gebiet "Spitzwiesen"

Im letzten Jahr nahmen wir beim Tag der Artenvielfalt das Gebiet "Spitzwiesen" an der Murr zwischen Etwiesensportplatz und der Kläranlage Schöntal unter die Lupe. Zusammen mit dem Team vom Fischmobil, das seit Anfang letzten Jahres in Backnang stationiert ist, bauten wir unsere Forschungsstation auf einer Wiese am Murrufer auf. In einer kleinen Gruppe von 10 Personen konnten wir gut 300 Tier- und Pflanzenarten für das Gebiet dokumentieren. Dabei waren Winzlinge wie Wasserflöhe oder Flussmilben, Schönheiten wie die Acker-Witwenblume, Gelbflechte oder Admiral, Raritäten wie der rote Ampfer-Glasflügler und "Allerweltsarten" wie Brennessel und Giersch. Die öffentlichen Führungen zu verschiedenen Tier- und Pflanzengruppen waren leider sehr schlecht besucht, aber die Jugendgruppe des Anglervereins hat eifrig mitgemacht.

Für dieses Jahr planen wir den Tag der Artenvielfalt am 16. Juni im Rohrbachtal oberhalb von Oppenweiler.

Ausblick auf das Jahr 2024

Erfreulicherweise konnten wir letztes Jahr einige neue aktive Mitglieder gewinnen, mit deren Engagement wir Projekte angehen können, die uns schon lange am Herzen liegen.

So möchten wir in Backnang und einigen Gemeinden im Umkreis die Population von Gebäudebrütern wie Schwalben und Mauerseglern erfassen.

Außerdem planen wir die Anlage eines naturnahen Gartens, sofern wir ein kleines "Stückle" zur Patenschaft übernehmen können.

Termine:

Wir möchten auch dieses Jahr naturkundliche Führungen anbieten. Da viele Termine bei der Erstellung des Rundbriefs noch nicht feststanden, verweisen wir auf die Homepage www.nabu-backnang.de, auf der wir die aktuellen Termine bekanntgeben werden.

21. März 2024 - 18.00 Uhr (Donnerstag)

Botanischer Abendspaziergang mit Anette Rosenbauer

Treffpunkt Bushaltestelle Neuschöntal an der Erbstetter Straße.

23. März 2024 - 13:00 Uhr (Samstag)

Naturkundliche (Lasten-)Radtour zu Biotopen an der Murr für Familien und alle anderen

Treffpunkt Freibad-Parkplatz.

Die EnergieAgentur stellt sechs Lastenräder (LaRa) zur Verfügung, in denen sicher und bequem auch kleine Kinder transportiert werden können. Nähere Info auf der Internetseite des ADFC: <https://t1p.de/dfe88>

17. Mai 2024 – 18:30 Uhr (Freitag)

Wahlpodium der Verbände - Bürger:innen fragen die Kandidat:innen

Technikforum Backnang

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

08. Juni 2024 – 10:15 Uhr (Samstag)

ADFC/NABU-Radtour zu Naturgärten und Blühwiesen im Rahmen von "Backnang blüht auf"

Leichte Radtour mit ausführlicher Besichtigung von Gärten und Blühwiesen.

Treffpunkt Parkplatz Jahnstraße/Stadthalle

16. Juni 2024 (Sonntag)

Tag der Artenvielfalt – Rohrbachtal oberhalb von Oppenweiler

Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei der Naturschutzarbeit in und um Backnang unterstützen möchten. Setzen Sie sich dann einfach mit uns in Verbindung. Es genügt eine Mail an info@nabu-backnang.de.

Wir - und die Backnanger Natur - freuen uns auf Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen



Anja McGrath
für den NABU Backnang

PS: Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.nabu-backnang.de.

Der NABU-Stammtisch findet in der Regel jeden 3. Dienstag im Monat statt.

Wer Interesse hat, kann gerne dazu kommen. Auch hier kurze Anfrage an info@nabu-backnang.de.